

Beratungsstützpunkt der Begabtenförderung am Staatlichen Schulamt Eberswalde

Verantwortlicher Scholrat:

Herr Hardy Schalitz
Tramper Chaussee 6
16225 Eberswalde
Tel.: 03334/66 01 55
hardy.schalitz@schulaemter.brandenburg.de

Beraterinnen und Berater im Stützpunkt:

regionaler Schwerpunkt (Barnim):

Frau Ulrike Bergk
Frau Uta Schüller
Herr Mike Höffler
Frau Anette Neumann
über Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
Werner-Seelenbinder-Str. 3
16225 Eberswalde
Telefon: 03334/25 06 00
Fax: 03334/25 06 99
www.gymnasium-eberswalde.de

Wann erreichen Sie uns?

Sie erreichen uns nach Absprache per Telefon : 03334/250607
oder per E-Mail: stuetzpunkteberswalde@gmx.de

Aktuelle Angaben finden Sie auf der Homepage der Schule:
www.gymnasium-eberswalde.de

Beraterinnen und Berater im Stützpunkt:

regionaler Schwerpunkt (Uckermark):

über Einstein-Gymnasium

Heinrichstr. 7
16278 Angermünde
Telefon: 03331/261 70
Fax: 03331/26 17 25
Aktuelle Angaben finden Sie auf der Homepage der Schule:
www.einsteingym.de

Wann erreichen Sie uns?

Sie erreichen uns nach Absprache per Telefon oder per E-Mail:
Telefon: 03331/261 70
E-Mail: m.hoeffler@einsteingym.de

Weitere Stützpunktschulen im Land Brandenburg:

Humboldt-Gymnasium in **Potsdam**
Grundschule „Am Priesterweg“ in **Potsdam**
Emil-Fischer-Gymnasium in **Schwarzheide**
C. F. Gauß-Gymnasium in **Frankfurt (Oder)**
Friedrich-Gymnasium in **Luckenwalde**
Strittmatter-Gymnasium in **Gransee**
Marie-Curie-Gymnasium in **Wittenberge**
Humboldt-Gymnasium in **Eichwalde**



Begabtenförderung

Beratungsstützpunkt der
Begabtenförderung am
Staatlichen Schulamt Eberswalde

*Eine Information für Eltern, Schülerinnen,
Schüler und Lehrkräfte*

Impressum

2. Auflage, April 2011
2 000 Exemplare

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
des Landes Brandenburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(v.i.S.d.P)
Tel.: 0331/866 35 21
Fax: 0331/866 35 24
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

Internet: www.mbjs.brandenburg.de
E-Mail: poststelle@mbjs.brandenburg.de
Bildungsserver: www.bildung-brandenburg.de

Druck: Druckerei Grabow, Breite Straße 32, 14513 Teltow

Wer ist besonders begabt?

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler zeichnen sich dadurch aus, dass sie über ein individuelles Potenzial als Voraussetzung für gute und ausgezeichnete Leistungen auf einem oder auf mehreren Gebieten verfügen. Diese Schülerinnen und Schüler haben oft vielfältige Talente, ungewöhnliche Vorstellungen und Ideen. Sie besitzen die Fähigkeit, Probleme nicht nur effektiv, sondern auch zügig zu lösen. Wichtig ist, Begabung dabei nicht allein auf den intellektuellen Bereich – Denkvermögen, Sprachverständnis, Merkfähigkeit, Fähigkeit zur Problemlösung – zu begrenzen. Die Beachtung künstlerischer, kreativer, psychomotorischer und vor allem sozialer Begabungen ist ebenso notwendig.

Eine vorhandene Begabung einer Schülerin oder eines Schülers setzt sich jedoch nicht automatisch in Leistung um. Ob sich aus einer besonderen Fähigkeit ein spezielles Talent bis zu einer herausragenden Leistung entfalten kann, ist vor allem von den Eigenschaften der Persönlichkeit (z.B. Selbstwertgefühl, Interesse, Einsatzfreude, Ausdauer ...) und von den Einflussfaktoren der Umwelt (zum Beispiel Qualität des Unterrichts, soziale Verhältnisse, Anregungen im Elternhaus) in entscheidender Weise abhängig.

Welche Förderung brauchen besonders Begabte?

Eine besondere Begabung eröffnet einen Weg, den man „übersehen“ und „verpassen“ – oder aber erkennen und gehen kann. Wichtig ist, dass Begabtenförderung von Beginn an entsprechend dem individuellen Begabungsprofil jedes einzelnen Kindes zielgerecht erfolgt. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler benötigen einen ganzheitlichen Bildungsansatz, der ihre Selbstständigkeit und Kreativität, ihre emotionale Sensibilität und ihre soziale Verantwortung fördert. Sie benötigen vielfältige Anregungen, verschiedene Hilfs- und Förderangebote, die ein systematisches Methodentraining und Lernstrategien einschließen, sowie Menschen, die ihre Vorstellungen und Ideen erkennen, würdigen, sie beraten und betreuen.

Welche Aufgaben haben die Beratungsstützpunkte der Begabtenförderung?

Im Land Brandenburg gibt es sechs Beratungsstützpunkte der Begabtenförderung. Sie werden von Beraterinnen und Beratern für Begabtenförderung geführt. Die Beratungsstützpunkte der Begabtenförderung in den jeweiligen Regionen unterbreiten den Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften Informations-, Beratungs- und Fortbildungsangebote zu Fragen der Identifizierung und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen.

Informationsangebote:

An den Beratungsstützpunkten der Begabtenförderung können sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen über Anzeichen besonderer Begabungen und Möglichkeiten der angemessenen Förderung informieren.

Darüber hinaus sollen

- Möglichkeiten der individuellen Begabungsdiagnostik,
- integrierte und selektierende Formen zur Förderung von besonders begabten Schülerinnen und Schülern im Schulsystem des Landes Brandenburg und
- außerschulische Angebote der Begabtenförderung, aufgezeigt werden.

Beratungsangebote:

Die Beraterinnen und Berater für Begabtenförderung an den Beratungsstützpunkten bieten für Lehrkräfte, Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern Beratung an bei:

- der Ziel- und Entscheidungsfindung für den persönlichen Lernentwicklungsweg, u.a. bei der Nutzung des individuell vorhandenen Leistungspotenzials, aber auch bei Motivations- und Akzeptanzproblemen,
- der Entscheidungsfindung und bei der Planung und Gestaltung des Überspringens einer Jahrgangsstufe bzw. der Vorversetzung in eine nächsthöhere Jahrgangsstufe,
- auftretenden Lernschwierigkeiten,
- der konkreten Planung, Gestaltung, Dokumentation und Reflexion der individuellen Lernentwicklung,
- der Schaffung schulinterner organisatorischer und curricularer Voraussetzungen für die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen,
- der Verankerung der schuleigenen Konzeption für die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen im Schulprogramm.

Fortbildungsangebote:

Die Beraterinnen und Berater an den Beratungsstützpunkten organisieren für Lehrkräfte regionale Fortbildungsveranstaltungen. Thematische Schwerpunkte bilden u.a.

- Intelligenz- und Begabungstheorien,
- die Vielfalt individueller Begabungsverläufe,
- traditionelle und neue Modelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Begabungen,
- Überblick über Intelligenz-, begabungs- und lernentwicklungsdiagnostische Verfahren und Instrumente,
- Erstellen und Fortschreiben von individuellen Intelligenz-, Begabungs- und Lernprofilen und Plänen, Dokumentieren und Reflektieren individueller Lernentwicklungswege.